

Innsbruck, 17. März 2025

ASFINAG: Nachtsperre der Inntalautobahn zwischen Hall-West und Innsbruck-Ost am 22. März

Utl.: Überführungsbrücke über die A 12 wird in nur einer Nacht abgerissen – Sperre zwischen 20 und 6 Uhr

Am 22. März wird im Zuge der umfangreichen Sanierungen der Inntalautobahn zwischen Hall-West und Innsbruck-Ost die Überführungsbrücke über die A 12 abgerissen. Aus Gründen der Sicherheit ist dafür eine Sperre der Inntalautobahn in beiden Fahrtrichtungen von 20 bis voraussichtlich 6 Uhr notwendig. Die Umleitung ist vor Ort beschildert und führt über das Stadtgebiet von Innsbruck.

Diese Maßnahme findet bewusst an diesem Tag statt: während der Nachtstunden ist das Verkehrsaufkommen entsprechend gering, die ASFINAG hat zudem die Arbeiten so verdichtet, dass sämtliche Abbruchtätigkeiten in nur einer Nacht bewerkstelligt werden können.

Intensive Vorbereitungen für Abbruch in nur einer Nachtschicht

Die Autobahn wird in diesem Bereich eigens dafür auf einer Höhe von rund 40 Zentimetern überschüttet, damit die schweren Abbruchbagger sich dort bewegen können, ohne die Fahrbahn zu beschädigen. Mit mehreren Baggern wird das bestehende Tragwerk über der Autobahn abgerissen und die Teile werden auf den naheliegenden Parkplatz geführt, damit um spätestens ab 6 Uhr wieder zwei Fahrspuren je Richtungsfahrbahn wieder gewährleisten zu können.

Die Brücke über die Autobahn bei Ampass/Peerhöfe wird bis Ende des Jahres neu errichtet. Die Brücke hat eine Länge von knapp 51 Metern und wurde 1968 im Zuge des Autobahnbaus errichtet. Die Anrainer:innen der Peerhöfe wurden darüber bereits informiert, ein eigenes Verkehrsleitsystem ermöglicht, dass sie trotz der Arbeiten jederzeit ihren Wohnort erreichen können.

Weil die Abbrucharbeiten mit schwerem Gerät erfolgt, damit alles in lediglich in einer Nacht umgesetzt werden kann, kann es in der Nacht von Samstag auf Sonntag zu erhöhter Lärmbelastung aufgrund der Maßnahmen kommen. Die ASFINAG entschuldigt sich für die Unannehmlichkeiten und die unvermeidbaren Lärmbelastungen, kann jedoch so sicherstellen, dass nicht in mehreren Nächten oder Wochenenden Einschränkungen notwendig sind.

Rückfragehinweis:

Alexander Holzedl

Pressesprecher ASFINAG

MOB: +43 664 60108 18933

E-Mail: alexander.holzedl@asfinag.at

